



Samstag, 19. Oktober 2019

9.00 FRAGENBLOCK III

Anforderungen an den Lehramtsberuf

- > Was verstehen wir heute unter professioneller Kompetenz von Lehrkräften? Was sind fachspezifische, was sind generische Aspekte der Kompetenz?
- > Wer studiert Lehramt? Wie bekommen wir die richtigen Lehrkräfte? Brauchen wir eignungsdiagnostische Verfahren? Welche Anforderungen stellen sich an die Nachqualifikation von Quer- und Seiteneinsteigerinnen und -einsteigern?

Impulsreferat: Prof. Dr. Uta Klusmann, IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik, Kiel: *Professionelle Kompetenzen von Lehrkräften: Werden fachübergreifende Aspekte in ihrer Bedeutung unterschätzt?*

Impulsreferat: Prof. Dr. Sirkku Kupiainen, University of Helsinki, Finnland: *Dark Clouds on the Sky of Finnish Teacher Education? Rigorous Selection Process and Research-Oriented Education with Declining Number of Applicants.*

Rückfragen und Diskussion im Plenum
Moderation: Olaf Köller, IPN

10:45 Pause

11.15 FRAGENBLOCK IV STICHWORT „LEHRERBILDUNG“

- > Wie sieht eine Bestandsaufnahme der Stärken und Schwächen der Lehrerbildung mit ihren drei Phasen nach „Bologna“ (1999) und der Vorlage des Kommissionsberichts „Perspektiven der Lehrerbildung“ (1999) aus?
- > Vor welchen Anforderungen stehen Lehreraus-, -fort- und -weiterbildung gegenwärtig? Welche Schlussfolgerungen für vordringliche Weichenstellungen in der Bildungspolitik und Lehrerbildung sind zu ziehen?

Impulsreferat: Prof. Dr. Ewald Terhart, Universität Münster: *Rückblick auf Reformen – Ausblick auf (un)mögliche Veränderungen.*

Impulsreferat: Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Zentrum für Schulentwicklung und Lehrerbildung, Baden-Württemberg: *Verschläft die Lehrerbildung nach den Irrwegen der Polyvalenz die Digitalisierung? Vom Lamentieren zur konsequenten Nutzung digitaler Medien.*

Rückfragen und Diskussion im Plenum
Moderation: Ulrich Keudel, DGBV

13.00 Ende der Tagung

Die Thesenbeiträge (Dauer etwa 20, maximal 30 Minuten) sollen Anlass zu einer sich jeweils anschließenden Diskussion mit und zwischen den anwesenden Fachleuten geben.

Sechstes Sankelmarker Gespräch zur Lehrerbildung

Freitag, 18. bis Samstag, 19. Oktober 2019
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Lentzeallee 94 // 14195 Berlin

SCHULE IN ZEITEN GESELLSCHAFTLICHER UMBRÜCHE Haben wir die richtigen Lehrkräfte?





Sankelmarker Gespräche zur Lehrerbildung – so haben wir eine Tagungsreihe genannt, deren erste Folge im Herbst 2009 in der den Namen gebenden Akademie Sankelmark (in der Nähe Flensburgs) stattgefunden hat. Mit der nunmehr sechsten Tagung kommen wir nach Abstechern nach München, Siegen und Flensburg in die Bundeshauptstadt Berlin, diesmal ins Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, der Einrichtung, welche die interdisziplinäre empirische Bildungsforschung in Deutschland maßgeblich geprägt hat.

Die **Sankelmarker Gespräche zur Lehrerbildung** sollen, so unser Anliegen, Raum dafür schaffen, dass grundlegende Probleme der Lehrerbildung und des Lehrerberufs – möglichst jenseits von tagespolitischen Fragestellungen – unter Expertinnen und Experten differenziert und vertieft diskutiert werden können. Mit diesem Anliegen ist der Wunsch verbunden, dass sich aus der jeweiligen Auseinandersetzung Handlungsperspektiven auch für Entscheidungstragende ableiten ließen. Entsprechend ist die Teilnehmerschaft der Sankelmarker Gespräche zusammengesetzt: Teilnehmende sind Experten und Expertinnen aus den Bereichen Schule, Lehrerbildung (Universitäten, Studienseminare), Lehrerverbände und Bildungsverwaltung (Ministerien, KMK, Akkreditierungsrat). Dazu gehören Vertreterinnen und Vertreter regionaler und überregionaler Medien.

Dem genannten Anliegen entspricht die Tagungsstruktur: Anders als vielfach üblich wird durchweg im Plenum referiert und diskutiert, so dass alle Teilnehmenden denselben Informationsstand haben, intensiv diskutieren und dabei ihre Position neu justieren oder bestätigen können.

PROGRAMM

Freitag, 18. Oktober 2019

bis

13.00 Ankunft, Anmeldung, kleiner Imbiss

13.00 ERÖFFNUNG

Prof. Dr. Kai Maaz (Vorsitzender der DGBV)

Prof. Dr. Olaf Köller (Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor des IPN)

Prof. Dr. Dr. h.c. Ute Frevert (Geschäftsführende Direktorin des MPI für Bildungsforschung)

13.30 FRAGENBLOCK I

STICHWORT „GUTE SCHULE“

- > Was macht eine gute Schule aus? Welche Qualitätsmerkmale sind geeignet, um eine gute Schule zu beschreiben? Welche Merkmale schulischer Qualität lassen sich aus den Ergebnissen der empirischen Bildungsforschung ableiten?
- > Was macht guten Unterricht aus? Anhand welcher Merkmale lässt sich die Qualität von Unterricht festmachen? Welche Merkmale unterrichtlicher Qualität lassen sich aus den Ergebnissen der empirischen Bildungsforschung ableiten?
- > Wie sieht die schulische Realität vor dem Hintergrund dieser Qualitätsmerkmale aus? Inwieweit entsprechen Schulen den Qualitätsmerkmalen guter Schulen und guten Unterrichts? Worin bestehen die größten Herausforderungen für Schulen in der täglichen Praxis?

Impulsreferat: *Prof. Dr. Hans Anand Pant*, Deutsche Schulakademie und Humboldt-Universität zu Berlin: *Schulqualität – gefühlt, gemessen, entwickelt.*

Impulsreferat: *Prof. Dr. Eckhard Klieme*, DIPF – Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt am Main: *Praktiken des Unterrichtens und Unterrichtsqualität.*

Podiumsdiskussion: *Dr. Martina Diedrich*, IfBQ, Hamburg; *Helga Boldt*, Neue Schule Wolfsburg

Rückfragen und Diskussion im Plenum
Moderation: *Werner Klein*, Deutsche Schulakademie

15.30 Pause

16.00 FRAGENBLOCK II

ERWARTUNGEN DER GESELLSCHAFT AN DEN LEHRERBERUF

- > Welche Rollen müssen Lehrkräfte erfüllen? Sind sie primär Begleitende/Unterstützende der Schülerinnen und Schüler und erziehen sie zu selbständigen, selbstregulativen und partizipierenden Bürgerinnen und Bürgern? Schaffen es Lehrkräfte, multidimensionale Ziele zu erreichen (fachliche, motivationale, emotionale, soziale)?
- > Die modernistische Perspektive: Lehrkräfte in der Auseinandersetzung mit den Anforderungen des 21. Jahrhunderts, Critical Thinking, Problemlösefähigkeiten, 21st-Century Skills, Kreativität, Kooperation
- > Welche Herausforderungen stellen sich für Lehrkräfte in der Praxis?

Impulsreferat: *Prof. Dr. Klaus Hurrelmann*, Hertie School of Governance, Berlin: *Eine neue Generation von Schülern braucht eine neue Generation von Lehrern.*

Impulsreferat: *Prof. Dr. Petra Herzmann*, Universität Köln: *Von Allmachtsphantasien und Systempermanenz: Überlegungen zur Relativierung entgrenzter Erwartungen an Lehrerinnen und Lehrer.*

Podiumsdiskussion: *Heinz-Peter Meidinger*, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes; *Maike Plath*, ehemalige Lehrkraft und Buchautorin; *Helen Schroeder*, Schülersausschuss Berlin

Rückfragen und Diskussion im Plenum
Moderation: *Klaus Karpen*, DGBV

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Film von *Frau Plath* über schulpraktische Erfahrungen zu sehen.

18:00 EMPFANG UND GEMEINSAMES ABENDESSEN IM MPI FÜR BILDUNGSFORSCHUNG